

Ansprechpartner:

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Jessica Bode
Kerstin Heemann
Julie Milch
Gesa Wannick

Kontakt:

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Tel.: 0541/9633-520
Fax: 0541/9633-198
E-Mail: presse@dbu.de
Internet: www.dbu.de



Deutsche Bundesstiftung Umwelt: Deutscher Umweltpreis der DBU
--

Leitidee

Mit der Vergabe des Deutschen Umweltpreises sollen Einsatz und Leistungen ausgezeichnet werden, die entscheidend und in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beigetragen haben bzw. in Zukunft zu einer deutlichen Umweltentlastung beitragen werden.

Zielkriterien

Folgende Kriterien charakterisieren die Leitidee des Preises:

- Die ausgezeichnete Leistung sollte in erster Linie Vorbildfunktion für andere Personen, Unternehmen und Organisationen besitzen.
- Die zu prämierende Leistung sollte dazu beitragen, Umweltprobleme rechtzeitig zu erkennen und mit Hilfe geeigneter Vorsorge- und Umsetzungsstrategien zu entschärfen.
- Die Verdienste sollten derart überzeugend sein, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Entsprechend sollten der Modellcharakter und die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund stehen.
- Innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze werden besonders berücksichtigt. Dabei werden kooperationsstiftende Leistungen mit interdisziplinärer Ausprägung vorrangig bewertet.

Dotierung und Zielgruppen

Der mit 500.000 € dotierte Preis (**höchstdotierter Umweltpreis Europas**) richtet sich gleichermaßen an

- Personen,
- Firmen und
- Organisationen.

Es können

- Projekte,
- Maßnahmen oder auch
- die „Lebensleistung“

einer Person prämiert werden. Der Preis wird jährlich vergeben und kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.

Der nur sporadisch verliehene Ehrenpreis des Deutschen Umweltpreises wird nicht für eine technische oder wissenschaftliche Einzelleistung vergeben. Er zeichnet vielmehr bekannte Persönlichkeiten aus, die sich langjährig im Umwelt- und Naturschutz meist nicht hauptamtlich engagiert haben.

Jury - Auswahl der Preisträger

Die vom Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ernannte Jury, besetzt mit herausragenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und den gesellschaftlichen Gruppierungen, legt dem Kuratorium nach Beratung und Beschlussfassung eine Empfehlung zur Preisvergabe vor. Das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt trifft die endgültige Entscheidung.

Bisherige Preisträger (alphabetisch)

Antranikian, Prof. Dr. Dr. h.c. Garabed (Hamburg)

2004 in Mainz

Arnold, Dr. Frank (Heidelberg)

1994 in Dresden

Auernhammer, Dr. Hermann (Freising)

2001 in Freiburg

Barkhausen, Dr. Winfried (Herzogenrath)

2010 in Bremen

Barthlott, Prof. Dr. Wilhelm (Bonn)

1999 in Weimar

Bengtsson, Prof. Dr. Lennart (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Bett, Dr. Andreas (Freiburg)

2012 in Leipzig

Boetius, Prof. Dr. Antje (Bremerhaven)

2018 in Erfurt

Büchter, Edwin (Herzogenrath)

2010 in Bremen

Bührer, Dr. Carsten (Rheinbach)

2009 in Augsburg

Bültmann-Steffin, Petra (Münster)

2009 in Augsburg

Cramer, Günther (Kassel) †

2012 in Leipzig

Crutzen, Prof. Dr. Dr. h.c. Paul (Mainz)

1994 in Dresden

Daschner, Prof. Dr. med. Franz (Freiburg)

2000 in Potsdam

(Nobelpreisträger)

de Brum, Tony (Majuro, Ehrenpreis) †

2017 in Braunschweig

Ehrnsperger, Dr. Franz (Neumarkt)

2001 in Freiburg

Feeß, Walter (Kirchheim/Teck)

2016 In Würzburg

Feist, Dr. Wolfgang (Darmstadt)

2001 in Freiburg

Foron Hausgeräte GmbH (Scharfenstein), Eberhard Günther †

1993 in Berlin

Frobel, Dr. Kai (Nürnberg)

2017 in Braunschweig

Gorbatschow, Michail (Moskau, Ehrenpreis)

2010 in Bremen

Graßl, Prof. Dr. Hartmut (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Grießhammer, Dr. Rainer (Freiburg)

2010 in Bremen

Günther, Klaus (Hamburg)

1995 in München

Haber, Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang (München)

1993 in Berlin

Hasselmann, Prof. Dr. Klaus Ferdinand (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Hennicke, Prof. em. Dr. Peter (Wuppertal)

2014 in Kassel

Heydemann, Prof. Dr. Dr. h.c. Berndt (Nieklitz)

2005 in Lübeck

Hirschfeld, Wolf-Michael (Leipziger Abwasser-Experten-Team)

2018 in Erfurt

Hock-Heyl, Carmen (Nördlingen)

2013 in Osnabrück

Huber, Hans G. (Berching) †

2006 in Dresden

Integral Energietechnik GmbH (Flensburg)

1997 in Bonn

Jørgensen, Prof. Dr. Bo Barker (Bremen)

2009 in Augsburg

Jung, Alfred Heinrich (Pulheim)

2004 in Mainz

Krieg, Prof. Dr.-Ing. Gunther (Karlsruhe)

2014 in Kassel

Köhler, Prof. Dr. Jürgen (Braunschweig)

2007 in Aachen

Latif, Prof. Dr. Mojib (Kiel)

2015 in Essen

Lee, Dr. Mi-Yong (Leipziger Abwasser-Experten-Team)

2018 in Erfurt

Lerchenmüller, Hansjörg (Freiburg)

2012 in Leipzig

Luther, Prof. Dr. Joachim (Freiburg)

2005 in Lübeck

Lüth, Dr. Peter (Wismar)

2002 in Magdeburg

Mattheck, Prof. Dr. Claus (Karlsruhe)

2003 in Osnabrück

Mettke, Prof. Dr.-Ing. Angelika

2016 in Würzburg

Müller, Prof. Dr. Roland A. (Leipziger Abwasser-Experten-Team)

2018 in Erfurt

Nowicki, Prof. Dr. Maciej (Polen)

(ehem. poln. Umweltminister)

1996 in Hamburg

Oswald, Bernhard (Miltenberg)

2017 in Braunschweig

Oswald, Johannes (Miltenberg)

2017 in Braunschweig

Otto, Dr. Michael (Hamburg)

1997 in Bonn

Rockström, Prof. Dr. Johan (Stockholm)

2015 in Essen

Salvamoser, Georg (Freiburg) †

1998 in Frankfurt

Schellhuber, Prof. Dr. Joachim (Potsdam)

2007 in Aachen

Schmidt, Prof. Dr. Hannelore † (Hamburg, Ehrenpreis)

2004 in Mainz, Ehrenpreis

Schmidt, Jürgen (Greußenheim)

2011 in Stuttgart

Schmitt, Carl H. (Schwalmstadt)

2007 in Aachen

Schulte, Hermann-Josef (Menden)

2003 in Osnabrück

Schulze, Prof. Dr. Ernst-Detlef (Jena)

2006 in Dresden

Sielmann, Inge (München)

2017 in Braunschweig

Sielmann, Prof. Heinz (Duderstadt, Ehrenpreis) †

2005 in Lübeck, Ehrenpreis

Sladek, Ursula (Schönau)

2013 in Osnabrück

Steilmann, Dr. h.c. Klaus (Wattenscheid) †

1999 in Weimar

Succow, Prof. em. Dr. Michael (Greifswald, Ehrenpreis)

2015 in Essen

Töpfer, Prof. Dr. Klaus (Nairobi)

2002 in Magdeburg

Ulrich, Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard (Waake bei Göttingen) †

1997 in Bonn

Umweltinitiativen der Wirtschaft in Ostwestfalen

1994 in Dresden

van Abel, Bas (Amsterdam)

2016 in Würzburg

van Afferden, Dr. Manfred (Leipziger Abwasser-Experten-Team)

2018 in Erfurt

Verein Ökospeicher & Gemeinde Wulkow (in Brandenburg)

1994 in Dresden

von Weizsäcker, Prof. Dr. Ernst Ulrich (Santa Barbara)

2008 in Rostock

Weber, Beate (Heidelberg)

2007 in Aachen

Weiger, Prof. Dr. Hubert (Fürth)

2017 in Braunschweig

Weinzierl, Hubert (Wiesenfelden, Ehrenpreis)

2014 in Kassel, Ehrenpreis

Wilkhahn Wilkening & Hahne GmbH (Eimbeckausen bei Hannover)

1996 in Hamburg

Winter, Dr. Georg (Hamburg)

1995 in München

Wobben, Bernhard Aloys (Aurich)

2000 in Potsdam

Wünning, Dr.-Ing. Joachim A. (Renningen)

2011 in Stuttgart

Wünning, Dr.-Ing. Joachim G. (Renningen)

2011 in Stuttgart

Zahrnt, Dr. Angelika (Berlin)

2009 in Augsburg

Zinke, Dr. Holger (Zwingenberg in Hessen)

2008 in Rostock

Pressemitteilung zur Verleihung des Deutschen Umweltpreises 2017 (überreicht durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier):

https://www.dbu.de/123artikel37383_2442.html

https://www.dbu.de/123artikel37388_2442.html

Pressemitteilung zur Bekanntgabe der Preisträger 2017:

https://www.dbu.de/123artikel37290_2442.html

Vergabeverfahren

Kandidaten für den Deutschen Umweltpreis werden der Umweltstiftung vorgeschlagen.

Eine Liste der vorschlagsberechtigten Personen und Institutionen finden Sie hier:

<https://www.dbu.de/2420.html>